

# Pressebericht über die Ausschusssitzung der Bayerischen Sportjugend im BLSV, Sport - Bezirk Niederbayern

BSJ-Bezirksvorsitzende Mathilde Müller auf der Suche nach einen/einer Nachfolger/in



Vorsitzende Mathilde Müller (r.) und Stellvertreterin Edeltraud Brandstetter (l.) ehren für die Sportjugend von Niederbayern (v.l.) Rudolf Hamberger, Michael Zartner und Dieter Rauch. – Foto: R. Baier

Nun wissen es auch die Fachverbände: Niederbayerns Bezirksvorsitzende Mathilde Müller will ihr Führungsamt beim Bezirks-Jugendtag am 23. Januar 2016 in „jüngere Hände“ abgeben und sucht „dringend einen Nachfolger(in)“. Diese Aussage machte die Pfarrkirchenerin in der Sitzung des Bezirks-Jugendausschusses im Gasthaus „Räucherhansl“ in Oberteisbach, wo etwas mehr als die Hälfte der stimmberechtigten 60 Mitglieder anwesend waren.

Mathilde Müller freute sich über das „große Interesse“ an den Übungsleiter- und Klubassistenten-Ausbildungen, so dass die Gesamtzahlen auf 773 bzw. 214 angewachsen seien. Sie machte auch den Vereinen „schmackhaft“, Kooperationen mit Kindergärten einzugehen. Bei der sogenannten „Bärchen-Aktion“ würden die Sportvereine mit 500 Euro belohnt.

Josef Hobmeier informierte die Delegierten über durchgeführte Jugend- und Mitarbeiter-Bildungsmaßnahmen, für die der Sportbezirk Niederbayern in 2014/15 fast 45 000 Euro erhalten habe. „Aufgrund einer Nachzahlung gab es für die Vereine pro Tag und Teilnehmer 10,54 Euro“, sagte das Vorstandsmitglied. Für den aktuellen Zeitraum (2015/16) würden 58 Anmeldungen für Jugend- und 18 für Mitarbeiter-Bildungsmaßnahmen vorliegen.

BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder sprach von einer „sehr guten Zusammenarbeit“ mit der Sportjugend, die ebenfalls in der Geschäftsstelle in Dingolfing untergebracht ist. Froh ist der Sportchef von Niederbayern darüber, dass der Sportabzeichen-Schulwettbewerb weiterhin („auf Druck der Bezirksvorsitzenden“) stattfinden könne, weil das BLSV-Präsidium „einen Schwenk“ vollzogen habe.

Einen flammenden Appell hielt Udo Egleder für die „Erweiterung des Sportcamps in Regen-Raithmühle“. Dort sei die Belegung so gut, „dass schon ausgelagert“ werden müsse. Der Bezirkschef war mit der Argumentation des BLSV in München nicht einverstanden, „dass kein Geld da sei, um das Nachbar-Grundstück anzukaufen. Hier ziert sich das Präsidium“, so Egleder.

Die Genehmigungen des Jahresabschlusses 2014 und des Haushaltsplanes 2016, holte Bezirks-Schatzmeister Erich Winzinger ein.

Die Ehrennadel Gold mit Kranz bekam Ringer-Jugendwart Dieter Rauch (1. AC Regensburg), der seit 1990 dieses Amt ausübt. Silber an die Jugendwarte im Fußball und Handball, Rudolf Hamberger (SV Funkstreife München) und Michael Zartner (MTV Pfaffenhofen).

Mit dem Referat von Sabine und Fritz Schweibold (Landshut) „Keine Diskriminierung im Sport“ klang die Sitzung aus.

Weitere Ehrengäste waren bsj-Ehrenvorsitzender Josef Roth und Geschäftsleiter Tobias Riedl. – rb